

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/043/2017)

Sitzung am: 28.09.2017

Beschluss zu: V1745/17

Gegenstand:

Öffentlicher Dienstleistungsauftrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Müller Busreisen GmbH zur Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten

Beschluss:

1. Die Müller Busreisen GmbH wird auf der Grundlage des zur Vorlage angefügten öffentlichen Dienstleistungsauftrages betraut, Busverkehrsleistungen für das Linienbündel Dresden-Ost mit den Buslinien 98 A – C, 228 und 229 mit Wirkung zum 13. Mai 2018 zu erbringen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, den zur Vorlage angefügten öffentlichen Dienstleistungsauftrag für die Landeshauptstadt Dresden zu unterzeichnen.

Dresden, 11. OKT. 2017



Detlef Sittel

Erster Bürgermeister

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/030/2016)

Sitzung am: 29.09.2016

Beschluss zu: V1215/16

Gegenstand:

Direktvergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten in der Landeshauptstadt Dresden an die Müller Busreisen GmbH und die Satra Eberhardt GmbH

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden stimmt der Absicht der Direktvergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten auf den Buslinien 98 A – C, 228 und 229 im Dresdner Osten gemäß Art. 5 Abs. 4 VO 1370/2007 an die Müller Busreisen GmbH mit Wirkung ab 13. Mai 2018 zu.
2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden stimmt der Absicht der Direktvergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten auf den Buslinien 91 und 93 im Dresdner Westen gemäß Art. 5 Abs. 4 VO 1370/2007 an die Satra Eberhardt GmbH mit Wirkung ab 8. April 2019 zu.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, für die Direktvergabe gemäß den Beschlusspunkten 1 und 2, die Vorabbekanntmachung im EU-Amtsblatt gemäß Art. 7 Abs. 2 VO 1370/2007 zu veröffentlichen sowie einen Verkehrsvertrag im Sinne der VO 1370/2007 zu erarbeiten. Dieser beinhaltet eine Einhaltung der Qualitätsstandards nach Anlage 1 zur Vorlage.

Dresden, 30. SEP. 2016


Dirk Hilbert
Vorsitzender

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/013/2015)

Sitzung am: 09.07.2015-10.07.2015

Beschluss zu: V0435/15

Gegenstand:

Vorgaben der Landeshauptstadt Dresden für die anstehende Neukonzessionierung der Straßenbahn- und Buslinien sowie einer Direktvergabe an die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG

Beschluss:

1. Der Stadtrat bestätigt das vorgeschlagene Busliniennetz 2017 gemäß Anlage 1 (zuletzt geändert am 24. Juni 2015 – Anlage zur Beschlussausfertigung).
2. Der Stadtrat bestätigt die Bildung eines Linienbündels im Straßenbahnverkehr gemäß Anlage 2 zur Vorlage.
3. Der Stadtrat nimmt die vorgeschlagenen mittelfristigen Veränderungen im Straßenbahn- und Busnetz gemäß Anlage 3 zur Vorlage zur Kenntnis. Die Oberbürgermeisterin wird mit der Schaffung der Voraussetzungen zur schrittweisen Umsetzung der geplanten Änderungen im Bus- und Straßenbahnnetz beauftragt.
4. Der Stadtrat bestätigt die Qualitätsstandards für den ÖPNV gemäß Anlage 4 (zuletzt geändert am 24. Juni 2015 – Anlage zur Beschlussausfertigung).
5. Der Stadtrat nimmt die aktualisierte Anlage 5 (zuletzt geändert am 24. Juni 2015 – Anlage zur Beschlussausfertigung) zur Kenntnis.
6. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die DVB um Prüfung
 1. folgender Netzergänzungen
 - a) Blasewitz
 - aa) ergebnisoffene Prüfung des Straßenbahnkorridors bei einer Weiterführung der Straßenbahnlinie vom Wasaplatz zum Schillerplatz unter Berücksichtigung der Belange des Denkmalschutzes,
 - bb) Erschließung der Winterbergstraße zwischen Nätherstraße und Oskar-Röder-Straße,
 - b) Mobschatz/Oberwartha
 - Betrieb der Linien 91 und 93 durch die DVB-AG nach 2019,

c) Neustadt

Bessere Erschließung des Jägerparks und Preussischen Viertels mit der Äußeren Neustadt durch Änderung der Linienführung 74 entsprechend der Beschlussempfehlung des Ortsbeirats Neustadt vom 15. Juni 2015,

d) Pieschen

Erschließung des Gebiets Döbelner Straße,

e) Prohlis

verbesserte Anbindung von Kauscha, insbesondere in den Abendstunden und am Wochenende; insbesondere soll eine Verlängerung der Linie 88 zu den Abend- und Nachtzeiten bis Goppeln betrachtet werden, falls die geplante Wendeschleife im Gewerbegebiet Kauscha nicht realisierbar sein sollte,

2. ggf. in Varianten bezüglich der

- a) Machbarkeit,
- b) Kosten,
- c) Abschätzung der erreichbaren Fahrgastzahlen,
- d) Angebot (Takt, Bedienung am Abend und am Wochenende) und
- e) Haltestellen

bis zum 1. Mai 2016 zu bitten, sowie den jeweiligen Ortschaftsräten oder Ortsbeiräten und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau vorzulegen.

Dresden, 14. JULI 2015



Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Detlef Sittel
Zweiter Bürgermeister

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/031/2011)

Sitzung am: 08.09.2011

Beschluss zu: V1123/11

Gegenstand:

Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Oberelbe

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden nimmt den Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Oberelbe zur Kenntnis.
2. Die städtischen Zweckverbandsrätinnen und -räte werden ermächtigt, auf der nächsten Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (Z-VOE) den Nahverkehrsplan (Anlage zur Vorlage) zu bestätigen.

Helma Orosz
Vorsitzende

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

des Stadtrates

Sitzung am: 25.06.2009

Beschluss-Nr.: V3118-SR83-09

Gegenstand:

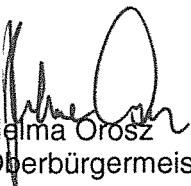
Neuorganisation des Busliniennetzes in der Landeshauptstadt Dresden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat stimmt den kurzfristigen Veränderungen (1. Stufe) des Busliniennetzes in der Landeshauptstadt Dresden gemäß den Anlagen 2 und 3 zu. Diese Änderungen sind mit dem Fahrplanwechsel zum 28. November 2009 umzusetzen.
2. Für die Liniennetzänderungen zum Fahrplanwechsel am 28. November 2009 sind die baulichen und verkehrsorganisatorischen Voraussetzungen zu schaffen. Die Finanzierung dieser Anpassungen erfolgt aus dem Investitionshaushalt des Straßen- und Tiefbauamtes.
3. Der Stadtrat nimmt den Planungsstand zur weiteren Verbesserung der ÖPNV-Erschließung gemäß den Anlagen 4 bis 6 (Stufen 2 und 3) zur Kenntnis. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, auf dieser Grundlage die Planungen weiterzuführen und die Ergebnisse mit einem Finanzierungsvorschlag im Rahmen des Doppelhaushaltes 2011/2012 dem Stadtrat vorzulegen.
4. Für die Ausstattung der neuen Haltestellen im veränderten Busliniennetz werden zusätzliche Fahrgastunterstände benötigt. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dafür eine Haltestellenkonzeption mit Festlegung der Prioritäten und der Finanzierung aufzustellen.

5. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass vor der Umsetzung eine ausreichende Information der Bevölkerung durch die Verkehrsunternehmen gewährleistet wird.
6. Es ist zu prüfen, ob die Führung der Buslinie 74 über die Gasanstaltstraße/Winterbergstraße/Oskar-Röder-Straße möglich ist.
7. Zur Situation „Hepkestraße“ ist einmal jährlich zu berichten und gegebenenfalls getroffene Entscheidungen sind dem Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft mitzuteilen.
8. Dem Stadtrat ist nach einjährigem Betrieb des neuen Busliniennetzes ein Bericht zu den erreichten Fahrgastzahlen und der Wirtschaftlichkeit des neuen Busliniennetzes vorzulegen. In diesem Bericht ist auf eine Darstellung zum Betrieb der Relationen
 - * Hepkestraße
 - * Kaitz/Mockritz – Leubnitz
 - * Mockritz – Hauptbahnhof
 - * Luga/Prohlisu. a. einzugehen.
9. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die im Ortschaftsrat Langebrück am 5. Mai 2009 durch die Hauptabteilung Mobilität der Landeshauptstadt Dresden vorgestellte und mit der RVD GmbH abgestimmte Fahrplanverbesserung der Linie 308 entsprechend der ausgereichten Informationsvorlage zur nächsten Fahrplanumstellung im Herbst 2009 umzusetzen.



Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Anlagen